

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 11.02.2010 um 18.20 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May  
Stadträtin Richter  
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser  
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul (ohne Ziffern 7 und 8)  
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp  
Bgmin. Regan

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger  
Bauamtsleiter Janner  
Amtfrau Hartmann (nur Ziffer 1)  
Stadtplaner Neumann (bis Ziffer 4)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos  
Stadtrat E. Müller  
Stadtrat Steinruck  
Stadtrat Popp  
Frau Schlötter  
Herr Pfrenzinger  
Stadtrat Schardt

Entschuldigt fehlten:

## Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### 1. Landkreisfaschingsumzug 2010 hier: Zuschussantrag

**Mit 13 : 0 Stimmen**

Auf Antrag der Kitzinger Karnevalsgesellschaft stellt die Stadt Kitzingen für den Landkreisfaschingsumzug 2010 Bauhofleistungen im Wert von 4.700 € zur Verfügung.

Ein entsprechender Defizitnachweis ist vorzulegen.

### 2. Städtebauliche Rahmenplanung Harvey Barracks I (West); hier: Abwägung der Öffentlichkeitsbeteiligung Planbeschluss

**Mit 10 : 3 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat nimmt die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Hinweise zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat beschließt den Städtebaulichen Rahmenplan Harvey Barracks I (West) als Grundlage für die weitere Planung in diesem Gebiet.

### 3. Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße; Sachstandsinformation

Bauamtsleiter Janner erklärt, dass man für den Kreuzungsumbau Friedrich-Ebert-Straße/B 8 mit Fördergeldern nach Stadtumbau-West rechnen könnte, wenn der Bereich des Städteneingangs eine nachhaltige, belegbare Aufwertung erfahre. Nachdem dies aufgrund der gegenwärtigen Planung nicht der Fall war, wurde verwaltungsintern eine Umgestaltung des gesamten Kreuzungsbereiches vorgenommen, auf die er im Folgenden ausführlich eingeht.

Durch die mögliche Förderung würde sich trotz höherer Baukosten von ca. 98.500,00 € der Eigenanteil der Stadt gegenüber der alten Planung von 51.000,00 € auf 39.000,00 € reduzieren, verbunden mit einer Aufwertung des Bereiches. Die Umsetzung könne anschließend in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt werden und unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit sei auch eine Umgestaltung des Rosengartens denkbar.

Im Folgenden diskutieren die Stadträte über einzelne Punkte der Umgestaltung, worauf Bauamtsleiter Janner jeweils Stellung nimmt.

Stadträtin Richter ist der Auffassung, dass der Fußgängerüberweg derart gelegt werden sollte, dass man den kürzesten Weg beim Überqueren der Straße finden sollte.

Bauamtsleiter Janner stellt dar, dass dies aufgrund der Verkehrsvorgaben des Straßenbauamtes nicht möglich sei, sagt aber zu dies nochmals mit dem Straßenbauamt abzusprechen.

Von der Vorstellung des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.

#### 4. Errichtung einer Urnenstele im Alten Friedhof

A. Oberbürgermeister Müller geht kurz auf den Sachvortrag ein und bitte um Zustimmung. Stadträtin Dr. Endres-Paul gibt zu Protokoll, dass sie dagegen stimmen werde, weil durch diese Bestattungsformen die traditionelle Bestattungskultur vernachlässigt werde, was sie für bedenklich halte.

#### B. **Mit 9 : 4 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Errichtung einer Urnenstele im Alten Friedhof wird zugestimmt.
3. Mit dem Standort für die Urnenstele in Abteilung II Grab.-Nr. 18 besteht Einverständnis.
4. Die Kosten für die Errichtung der Urnenstele trägt die Interessengemeinschaft Alter Friedhof.

#### 5. Kommunales Unternehmensrecht - Beteiligungsbericht 2008

##### **Ohne Abstimmung**

Von dem nach Art. 94 Abs. 3 GO jährlich zu erstellenden Beteiligungsbericht über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in Privatrechtsform wird für das Jahr 2008 Kenntnis genommen.

#### 6. Umschuldung eines Kommunalkredites

##### **Ohne Abstimmung**

Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Oberbürgermeister im Wege der Dringlichkeit der Umschuldung eines bestehenden Kommunalkredites über die Volksbank-Raiffeisenbank zum Verbundpartner Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank (DGHyp) zu folgenden Konditionen zugestimmt hat:

Kreditrest zum 15.02.2010:	398.807,64 €
Zinsen:	3,75 % für die Restlaufzeit bis 15.08.2029
Tilgung:	wie bisher halbjährlich 10.225,84 €(40 Raten) zum 15.02. und 15.08.

7. Straßenbeleuchtung an der Bundesstraße B 8;  
hier: Auftragsvergabe zur Auswechslung der Straßenbeleuchtung, 3 BA für die Bereiche „E-Center bis zur Konrad Adenauer-Brücke“ und „Einfahrt zur Marshall-Heights bis Ortseingang“ im Rahmen einer freihändigen Vergabe gemäß VOB/A

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wird Kenntnis genommen.
2. Für die Auswechslung der Straßenbeleuchtung an der B 8 für den Abschnitt vom „E-Center bis zum Kreisverkehr“ erhält die Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH den Auftrag zur Auswechslung der Leitungen, Maste und Leuchten in Höhe von 167.195,00 € inkl. 19% MwSt. gemäß Angebot vom 28.01.2010.
3. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2010 bei Hhst. 1.6709.9583 bereitzustellen

8. Nordtangente BA I, Straßenbeleuchtung  
hier: Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtungsarbeiten, Freihändige Vergabe nach VOB/A

**Mit 12 : 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Straßenbeleuchtungsarbeiten im Abschnitt Nordtangente BA I wird auf der Grundlage des Angebotes vom 20.11.2008 an die Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen erteilt. Der Auftragswert beträgt 188.853,00 € incl. 19 % MwSt..
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen.

9. Pumpwerke Südbrücke und Schwarzacherstraße Ost;  
hier: Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Generalüberholung der pumpentechnischen Ausrüstung o. g. Pumpwerke im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOL

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag für o. g. Pumpwerke vergeben wurde.  
Dies wird zur Kenntnis genommen.

10. Anfragen von Stadtrat Schmidt  
- Problem der Erschließung „Baugebiet Wilhelmsbühl“  
- Problem der Pfützen aufgrund der Schneeschmelze  
- Abgabefrist der Stellungnahme zum Haushalt

Stadtrat Schmidt verweist auf eine positiv beschiedene Bauvoranfrage in der Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses am 08.12.2009 und auf die gegenwärtigen Probleme in der Erschließung des Baugrundstückes.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass hierzu in der folgenden nichtöffentlichen Sitzung Stellung genommen werde.

Stadtrat Schmidt verweist darüber hinaus auf die vielen Pfützen, die sich aufgrund der Schneeschmelze gebildet haben und den damit verbundenen Verschmutzungen an den Fassaden, da die Autofahrer meist rücksichtslos durch die Pfützen hindurchfahren. Er fragt nach, ob die Stadt dem mit einer entsprechenden Beschilderung entgegenwirken könne.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass dies nicht umsetzbar sei und man nur an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer appellieren könne.

Stadtrat Schmidt fragt nach, ob der Termin zur Abgabe von Stellungnahmen zum Haushaltsentwurf auf den 01.03.2010 verlängert werden könnte.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

**Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführer